

AK Chemometrik und Qualitätssicherung Jahresbericht 2019

Der Arbeitskreis Chemometrik und Qualitätssicherung hat derzeit 230 Mitglieder (Stand: Dezember 2019). Damit hat der Mitgliederstand wie schon seit vielen Jahren erneut und stetig zugenommen und ist ein Beweis für die Attraktivität und Notwendigkeit des Arbeitskreises.

Während der Anakon in Münster im Frühjahr 2019 wurde wie auch schon zuvor in Graz und Tübingen am Rande der Tagung eine Mitgliederversammlung durchgeführt, zu der alle Arbeitskreismitglieder herzlich eingeladen waren. Die leider wieder sehr wenigen Anwesenden wurden über den Stand der Arbeiten im Arbeitskreis informiert. Die anschließende Diskussion zur Erweiterung der Aktivitäten hinsichtlich Inhalt sowie Art und Weise der Darbietung bestätigte die bisherige Verfahrensweise. Anregungen werden vom Vorstand aber jederzeit aufgenommen.

Prof. Dr. J. W. Einax und PD Dr. W. von Tümping haben unter Mitwirkung der AK Mitglieder Prof. Dr. K. Molt und Dr. S. Prikler im Juni 2019 erneut einen Anwendungskurs der GDCh zum Thema: „Chemometrik - Werkzeug in der Analytischen Chemie“ in Magdeburg durchgeführt. Die positive Resonanz der Teilnehmer ist für die Veranstalter Motivation genug, den Kurs auch 2021 wieder anzubieten.

Rahmen der Ausbildung von Toxikologen in der Analytik-Modulwoche an der Universität in Leipzig wurde durch PD Dr. Wolf von Tümping im September eine Blockvorlesung zum Thema: „Chemometrik“ gehalten.

Prof. Dr. J. W. Einax hat Mitte Oktober an der Universität in Leipzig im Rahmen des Aufbaustudiums „Analytik und Spektroskopie“ Blockvorlesungen mit dem Schwerpunkt Chemometrik gegeben. Die größtenteils positiven Rückmeldungen der Teilnehmer sind motivierend, die Aktivitäten an der Stelle fortzuführen.

Leider musste der eingeladene Vortrag von PD Dr. Wolf von Tümping mit dem Thema: „Chemometrik - ein nützliches Hilfsmittel zur Aus- und Bewertung von Big Data“ im Rahmen des LANGENAUER WASSERFORUM am 11. und 12. November 2019 krankheitsbedingt, kurzfristig abgesagt werden. Das Bedauern über den Ausfall durch den Veranstalter und die Teilnehmer ist aber ein Indiz für die Aktualität des Themas. Geplant ist deshalb den Vortrag beim nächsten Forum in 2020 zu halten.

Ende 2019 ist erneut eine Wahlperiode des Vorstandes des Arbeitskreises zu Ende gegangen. PD Dr. Wolf von Tümping, der die Leitung in den letzten 8 Jahren innehatte, durfte satzungsgemäß nicht wieder kandidieren. Im Ergebnis der Wahl setzt sich der neue Vorstand zusammen aus den Mitgliedern:

Dr. Claudia Beleites	Chemometrix GmbH, Wölfersheim
Dr. Jörg Kraft	SYNLAB Umweltinstitut LAG GmbH
Dr. Andrea Paul	Bundesanstalt für Materialforschung, Berlin
Prof. Dr. Gerald Steiner	TU Dresden

Eine erste Vorstandssitzung ist für den April 2020 am Rande der Analytica conference geplant, um die weiteren Aktivitäten abzustimmen.

Die Vorstandsmitglieder, die auch dem neuen Vorstand angehören, danken sowohl Dr. Simon Prikler für sein Engagement und die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren als auch PD Dr. Wolf von Tümping für sein langjähriges Engagement und als Impulsgeber sowie für die Leitung und Koordination des Arbeitskreises der letzten Wahlperiode.

PD Dr. Wolf von Tümping, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
Dr. Jörg Kraft, SYNLAB Umweltinstitut LAG GmbH
Dr. Simon Prikler, Pfeuffer GmbH
Prof. Dr. Gerald Steiner, TU Dresden